



# Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



32. Jahrgang

**März 2012**

Nr. 1

# Inhaltsverzeichnis

## Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	1
Projekt «Gemeindeverwaltung»	1
«Schüpfen schaut hin!» neu an einem runden Tisch	1+2
Kindertagesstätte Schüpfen	2
Öffentlicher Verkehr	2
Gemeindewahlen 2012; politische Agenda	2+3
Daten Mitteilungsblätter 2012	3
Schulzahnärztliche Kontrolluntersuchungen; Rückerstattung der Kosten	4
Steuererklärung 2011	5

## Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2011 bis 29. Februar 2012	6+7
---	-----

## Gemeindebetriebekommission

Wasserentnahme ab Hydranten	8
«Robidog-Info»	8
Gesucht: BademeisterIn (60%)	9

## Sozialbehörde

Gönn deinem Bildschirm eine Pause!	10
Altersbeauftragter der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen	11

## Kinder- und Jugendarbeit

Blue Cocktail Workshop	12
------------------------	----

## Veranstaltungskalender

März bis Mai 2012	13
-------------------	----

## Kulturkommission

Bibliothek Schüpfen	14
Voranzeige Filmvorführung «Moehsnang»	15

## Aus den Schulen

Änderungen stehen an in der Schule Dorf	16+17
Neuerungen im Kindergarten	17
Primar- und Tagesschule Ziegelried; Rückblick Adventszeit	18+19

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis siehe dritte Umschlagseite

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

## Aus dem Gemeinderat

### **Sprechstunde des Gemeindepräsidenten**

Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus statt.

#### **Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 30. März 2012, statt.**

Eine telefonische Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht (031 879 70 80, info@schuepfen.ch).

### **Projekt «Gemeindeverwaltung»**

Im Juni 2011 wurde das Projekt «Gemeindeverwaltung» an der Urne genehmigt. Seither beschäftigt sich die eingesetzte Projektgruppe unter der Leitung von Gemeinderätin Marianne Schenk intensiv mit diesem Bau- und Sanierungsvorhaben.

Nach der öffentlichen Ausschreibung der Generalplanerleistung (Verfahren gemäss kantonalen Vorschriften) im vergangenen Herbst und der anschließenden sorgfältigen Auswertung der eingegangenen Offerten, hat der Gemeinderat Anfangs Dezember 2011 die Entro Architekten AG aus Bern mit den Arbeiten beauftragt. Die Firma verfügt über zahlreiche Erfahrungen im Bereich von Umbauten und Sanierungen. Gemeinsam werden seither die erforderlichen Pläne ausgearbeitet, die Ausschreibungen der Arbeiten vorbereitet

und die Verhandlungen mit der UBS und den vom Bauvorhaben betroffenen Personen geführt.

Das Baugesuch konnte im Februar 2012 eingereicht werden. Die öffentliche Auflage erfolgt vom 2. März bis am 2. April 2012. Die Profile für den geplanten Anbau sind durch den Werkhof aufgestellt worden und zeigen die Ausmasse des Vorhabens.

Die aktuelle Projektplanung sieht vor, dass die UBS ihre Filiale von April bis Juni 2012 umbaut. Während dieser Zeit wird sie ein Provisorium im Gebäude an der Dorfstrasse 17 beziehen (ehemaliger Polizeiposten). Anschliessend wird die Gemeinde ihr Bauvorhaben von Juli bis Dezember 2012 realisieren.

Haben Sie Fragen zum Projekt? Dann zögern Sie nicht und nehmen Sie mit dem Gemeindeschreiber Patrik Schenk Kontakt auf. Er steht Ihnen gerne zur Verfügung.

### **«Schöpfen schaut hin!» ↘ neu an einem runden Tisch**

Im vergangenen November wurde durch die eingesetzte Projektgruppe zum Projekt «Schöpfen schaut hin!» festgestellt, dass die Sensibilisierung zu den Themen Prävention, Vandalismus und Gewalt erhöht werden konnte. Der gegenseitige Austausch wurde verstärkt und teilweise institutionalisiert. Zahlreiche Gespräche wurden geführt und Kontakte mit Betroffenen sowie Fachstellen konnten hergestellt werden. Es

stehen aktuell keine Massnahmen an, die in der Form eines Projekts betreut werden müssen. Deshalb drängt sich eine Anpassung der Organisation auf.

Die Vernetzung zwischen der Gemeinde, der Kirchgemeinde, der Jugendarbeit, der Berner Gesundheit und der Kantonspolizei soll unbedingt beibehalten werden. Das Projekt wurde deshalb in einen runden Tisch umgewandelt. Neu wird jährlich ein Treffen für den gegenseitigen Austausch stattfinden. Selbstverständlich besteht bei Bedarf die Möglichkeit, zusätzliche Besprechungen zu organisieren. Die üblichen Kontakte zwischen den Fach- und Amtsstellen bleiben natürlich bestehen.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindegemeinschafter Patrik Schenk gerne zur Verfügung.

## **Kindertagesstätte Schüpfen**

Der Gemeinderat hat im Januar 2012 beschlossen, dass die Einführung einer Kindertagesstätte mit 10 subventionierten Plätzen angestrebt wird. Aus diesem Grund wurde bei der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion ein Gesuch eingereicht, in welchem die Bewilligung von 10 Plätzen und damit verbunden deren Zulassung zum Lastenausgleich beantragt worden ist. Mit einer Antwort kann voraussichtlich im April 2012 gerechnet werden.

Bei einer positiven Antwort des Kantons wird das Geschäft der Gemeindegemeinschafterversammlung vom 6. Juni 2012 zur Beschlussfassung unterbreitet. Dies daher, weil es sich um die Einführung einer neuen, freiwilligen Gemeindeaufgabe handelt und die Gesamtkosten für den Betrieb inkl. erforderlicher Investitionen über die geplante erste Vertragsdauer von vier Jahren in der fi-

nanziellen Zuständigkeit der Versammlung liegen.

Gerne steht Ihnen der Gemeindegemeinschafter Patrik Schenk bei Fragen zur Verfügung.

## **Öffentlicher Verkehr**

Bekanntlich wurden mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 die Zugsverbindungen in Schüpfen verschlechtert. Dies obschon der Gemeinderat mehrfach den Ausbau oder mindestens die Beibehaltung der bestehenden Verbindungen verlangt hat. Leider wurde nicht nur der Zusatzzug um 06.56 Uhr gestrichen, auch die Kapazität der übrigen Zugsverbindungen wurde reduziert. Dies führt zu den Hauptverkehrszeiten zu massiv überfüllten Zügen und in der Folge zu Zugsverspätungen. Auch die zwischen Biel und Bern zusätzlich eingeführten Zugpaare halten nicht am Bahnhof Schüpfen.

Wir versichern Ihnen, dass der Gemeinderat Schüpfen «am Ball» bleibt und sich mit Nachdruck für eine Verbesserung der Situation einsetzt. Zwar sind ab dem Fahrplanwechsel 2014 Doppelstöcker angekündigt. Der Gemeinderat ist allerdings nicht gewillt, die aktuelle Situation bis dahin zu akzeptieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Gemeindegemeinschafter Patrik Schenk.

## **Gemeindewahlen 2012** ↳ politische Agenda

Die aktuelle, vierjährige Legislaturperiode des Gemeinderates und der eingesetzten ständigen Kommissionen endet Ende 2012. Deshalb sind Neuwahlen erforderlich. Durch den Gemeinderat wurde als Wahltag der 28. Oktober 2012 festgelegt.

Als Präsidentin des Wahlausschusses konnte Frau Barbara Lacher gewählt werden.

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2012 präsentiert sich demnach wie folgt:

**6. Juni:** Gemeindeversammlung

**28. Oktober:** Gemeindewahlen

**5. Dezember:** Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und hofft auf eine hohe Stimmbeteiligung bei den Gemeindewahlen 2012. Nutzen Sie die Möglichkeit in Ihrer Gemeinde mitzubestimmen!

### **Daten Mitteilungsblätter 2012**

<b>Ausgabe</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Nr. 2	18. April 2012	Woche 19
Nr. 3	2. August 2012	Woche 34
Nr. 4	24. Oktober 2012	Woche 46

**Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht.**

**Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:**

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–

## Schulzahnärztliche Kontrolluntersuchungen beim Privatzahnarzt

# Rückerstattung der Kosten

Die Kinder der Schulen Schüpfen werden jährlich durch den Schulzahnarzt Dr. med. dent. P. Remund oder Dr. med. dent. J. Noack oder allenfalls einen privaten Zahnarzt untersucht. Diese Untersuchung wird durch die Gemeinde Schüpfen bezahlt.

Die Kosten für die Kontrolluntersuchung bei einem privaten Zahnarzt werden ebenfalls von der Gemeinde übernommen. Für eine Rückerstattung der Kosten ist der Gemeindeverwaltung eine Kopie der bezahlten Rechnung des Zahnarztes abzugeben.

### Folgendes ist zu beachten:

- Die Kosten werden jeweils für das laufende Schuljahr zurückerstattet.
- Auf der Rechnung müssen die Positionen 4008, 4009 oder 4010 aufgeführt sein.

Mit den Schulzahnärzten wurde für die jährlichen Untersuchungen ein Taxpunktwert von Fr. 2.80 vereinbart. Von den privaten Zahnärzten wird oftmals ein höherer Taxpunktwert angewendet. Die Differenz ist durch die Eltern selber zu tragen.

Ebenfalls machen wir Sie darauf aufmerksam, dass generell an Behandlungskosten (Bsp. Zahnreinigung u.ä.) sowie kieferorthopädische Eingriffe keine Gemeindebeiträge ausgerichtet werden. In Härtefällen kann mit schriftlichem Gesuch (Bestellung auf der Gemeindeverwaltung oder Download auf der Homepage) ein Beitrag aus dem Winterhilfefonds beantragt werden. Das offizielle Gesuch ist an die Sozialbehörde Schüpfen, Winterhilfefonds, Mühleweg 2, 3054 Schüpfen zu richten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen zu dienen und danken für die Kenntnisnahme.

**Gemeindeverwaltung  
Schüpfen**



# Steuererklärung 2011



Wie alle Jahre wieder haben Sie in den vergangenen Wochen von der kantonalen Steuerverwaltung Ihre Steuererklärung erhalten.

Wir möchten Sie auf einige Punkte aufmerksam machen, die jedoch von grosser Bedeutung sind und uns die Kontrolle Ihrer Steuererklärung erleichtern:

- ❖ **Formulare 1 - 5 immer einreichen** (auch wenn sie leer sind)
- ❖ Formulare 1 **UND** 3 unterschreiben  
**Achtung:** Bei **Ehepaaren** müssen **BEIDE Personen** die **Formulare 1 und 3 unterschreiben!**
- ❖ Bitte Steuererklärung und Beilagen **nicht mit Bostitch zusammenheften**.  
**Ausnahme:** Bei Buchhaltungsabschlüssen oder mehr als 10 Belegen sind Bostitch-, Büroklammern oder andere Heftungen erlaubt.
- ❖ **Freigabequittungen TaxMe-Online** sind ebenfalls beim **Steuerbüro Schüpfen** einzureichen.

## Belege, die **nicht eingereicht** werden müssen:

- ❖ Alte Lohnausweise von bern. Arbeitgebern mit Vermerk «Arbeitnehmer oder Arbeitgeber»
- ❖ Renten- und AHV-Bescheinigungen
- ❖ Abschlüsse von Bankkonten, Sparheften, PC Konten etc.
- ❖ Belege über bezahlte Krankenkassenprämien
- ❖ Bescheinigungen Lebensversicherung mit Rückkaufswert
- ❖ Bescheinigungen über Schuldzinsen und -kapital
- ❖ Belege über Vergabungen (wenn kleiner als Fr. 1'000.00)
- ❖ Belege über Mitgliederbeiträge an politische Parteien
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Krankheitskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Weiterbildungskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Berufskosten (Kauf Abonnemente etc.)

## **Fristverlängerungen und Gebühren**

Gesuche um Fristverlängerung können wie folgt eingereicht werden:

Wie	Fristverlängerung bis	Kosten
Telefonisch, Post und E-Mail	max. 15. November	Fr. 20.00
Online <a href="http://www.taxme.ch">www.taxme.ch</a>	15. September 15. November	Gebührenfrei Fr. 10.00

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird, erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.00).

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse  
Steuerbüro Schüpfen

## Bau- und Planungskommission

### Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2011 bis 29. Februar 2012

<b>Bauherr</b>	<b>Bauvorhaben</b>
Landi Lyssbachtal, Bernstrasse 2, 3054 Schüpfen	Gebäudehüllensanierung und Umnutzung Laden in Medizentrum, Dorfstrasse 1
Baugesellschaft Leiernstrasse 12, Zilmattstrasse 8, 3255 Rapperswil	Anbau Mehrfamilienhaus und Sanierung Wohnhaus, Leiernstrasse 12
Stämpfli Martin und Irène, Schwanden 55, 3054 Schüpfen	Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung auf dem Dach
Gunsch Helmut, Bernstrasse 11, 3054 Schüpfen	Neubau Carport und Parkplatz
Eicher Christian, Rohmattweg 29, 3054 Schüpfen	Abbruch Gartenmauer im Parkplatzbereich, Erstellung Parkplatz für PW, Leiernstrasse 9
Lobsiger Emma + Richard, Schwanden 65, Steier Andreas + Myriam, Schwanden 65b, 3054 Schüpfen	Abbruch best. Gebäude und Neubau Fahrzeughalle
Mäusli Immo AG, Bernstrasse 62, 3267 Seedorf	Richtersmattweg 72; Neubau eines Einfamilienhauses inkl. Doppelgarage
Belém Café Rösterei, Bundkofen 508, 3054 Schüpfen	Aufstellen einer zweiseitigen Reklametafel
Hosmann Karin, Herrenmatt 102, 3054 Schüpfen	Umbau und Erweiterung Wohnung OG und DG
Hübscher Markus und Monika, Grünau 6, 3250 Lyss	Wohnungseinbau im DG, Bundkofen 498
Dietrich Urs, Bütschwil 205, 3054 Schüpfen	Photovoltaik-Anlage auf bestehendes Dach für die Produktion von Strom
Röthlisberger Oskar und Anita, Schüpberg 159, 3054 Schüpfen	Ausbruch Fensterbrüstung EG, Nordfassade
Trachsel Rita und Hans, Ziegelried 365, 3054 Schüpfen	Autounterstand
UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8098 Zürich	Umbau UBS-Filiale und neue Beschrif- tung, Dorfstrasse 17
Wolf Dominik und Marina, im Eichhölzli, 2502 Biel	Sanierung Einfamilienhaus, Veränderung der Fassade, Dorfstrasse 14

## **Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2011 bis 29. Februar 2012**

### **Bauherr**

### **Bauvorhaben**

---

Weber Anita und Michele,  
Zelgliweg 8, 3054 Schüpfen

---

Anbau Veloraum im Kellergeschoss, Er-  
stellung Aussenparkplatz im Erdgeschoss

---

Stähli Therese und Garo Roland,  
Ziegelried 367b, 3054 Schüpfen

---

Wohnraumerweiterung, überdeckte Ter-  
rasse und neue Umgebungsgestaltung

---

Eigentümergeinschaft Leiernstrasse 16,  
3054 Schüpfen

---

Erweiterung Balkone im 1. OG und  
Terrassenverglasung im EG

---



### Wasserentnahme ab Hydranten

Immer wieder stellt die Wasserversorgung Schüpfen fest, dass Wasser ohne entsprechende Bewilligung direkt ab Hydranten entnommen wird.

Wir machen die Bevölkerung deshalb auf das Wasserversorgungsreglement aufmerksam:

#### Art. 28 Abs. 2

*Jede Wasserentnahme aus Hydranten, ausser zu Löschwecken, ist untersagt. Über Ausnahmen entscheidet die Wasserversorgung.*

#### Art. 56 Abs. 1

*Widerhandlungen gegen das Wasserversorgungsreglement sowie die gestützt darauf erlassenen Verfügungen werden mit Busse gemäss Gemeindegesetzgebung bestraft.*

Damit also Wasser von einem Hydranten bezogen werden darf, ist bei der Wasserversorgung Schüpfen ein Gesuch einzureichen. Die Wasserversorgung entscheidet dann darüber, ob der Wasserbezug ausnahmsweise gewährt werden kann.

Die Sicherstellung der Löschwasser-einrichtungen kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Wasserversorgung über alle ausserordentlichen Wasserentnahmen Kenntnis hat und

die Hydranten nach dem Bezug fachgerecht gewartet werden können.

Bei einem Wasserbezug ohne entsprechende Bewilligung sieht sich die Wasserversorgung veranlasst, rechtliche Schritte einzuleiten.

Wasserversorgung  
Schüpfen



### «Robidog-Info»

In den vergangenen Monaten sind vermehrt Reklamationen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen, dass in den Robidog-Behältern oftmals keine Säcklein mehr vorhanden sind und deshalb der Hundekot nicht entsorgt werden kann.

Unsere Mitarbeiter kontrollieren die Behälter regelmässig und sind stets darum bemüht, die Behälter mit neuen Säcklein aufzufüllen. Dennoch kann es vorkommen, dass ein Behälter ausnahmsweise leer ist.

Wir machen Sie deshalb darauf aufmerksam, dass die Hundehalterinnen und Hundehalter trotzdem dazu verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners korrekt zu entsorgen.

Damit Sie im Ernstfall also nicht in Verlegenheit geraten, können Sie einen Vorrat an Säcklein in diversen Verkaufsgeschäften beziehen.

**Wir bedanken uns bei allen, die sich stets korrekt und verantwortungsbewusst verhalten.**



Schüpfen ist die attraktive Landgemeinde zwischen Münchenbuchsee und Lyss mit rund 3500 Einwohnerinnen und Einwohnern. **Für unser Freibad suchen wir für die Saison 2012 (Mai-September) eine/n**

## **BademeisterIn (60%)**

Als BademeisterIn helfen Sie zum reibungslosen Betrieb unseres Freibades mit.

### **Ihre Aufgaben:**

- Betrieb, Unterhalt, Pflege und Reinigung der gesamten Badeanlage
- Badeaufsicht, Sicherheit und Hygiene
- Instandhaltung der technischen Anlagen

### **Anforderungen:**

- SLRG-Brevet I mit gültigem CPR-Ausweis.
- Gutes handwerkliches Geschick mit technischem Verständnis.
- Sicheres und freundliches Auftreten.
- Gute Umgangsformen und Bereitschaft sich für unsere Gäste zu engagieren.
- Dynamische, teamorientierte Arbeitsweise.
- Bereitschaft für wetterabhängige Arbeitszeiten.

### **Unser Angebot:**

- Eine herausfordernde Aufgabe mit grosser Selbständigkeit.
- Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum.
- Moderne Infrastruktur.
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss Personalverordnung.

Ergänzende Auskünfte erteilt Thomas Müller (Bauverwalter) unter der Tel. Nr. 031 879 70 80/thomas.mueller@schuepfen.ch oder Martin Schlup (zuständiger Gemeinderat) unter der Tel. Nr. 078 698 36 56. Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte **bis spätestens 2. April 2012** an die Gemeindeverwaltung Schüpfen, Vermerk «BademeisterIn», Mühleweg 2, 3054 Schüpfen.

### Gönn deinem Bildschirm eine Pause!

Weil...

... unsere Kinder **fast gleich viel Zeit vor dem Fernseher verbringen wie in der Schule** – nämlich durchschnittlich 2.5 Stunden am Tag, das sind im Jahr 912 Stunden (Schule: 988 bis 1064 Stunden) und ...



weil

... wir uns immer zu wenig bewegen und weniger Zeit mit eigenem, kreativem Spiel verbringen, ...



... gönn deshalb deinem Bildschirm eine Woche Ferien. Es ist ein **spannendes Experiment** herauszufinden, was wir alles **ohne Bildschirm** tun können und für welche neuen, energispendenden Aktivitäten wir und unsere Kinder plötzlich Zeit haben.



## **Altersbeauftragter der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen**

Gerne informieren wir Sie über die nächsten Aktivitäten. Wenn Sie zur Bevölkerung 60+ gehören, werden Sie mit separater Post detaillierter benachrichtigt.

### **Informationsveranstaltung zum Thema «Sicherheit im Alltag»**

Der Seniorenrat organisiert im Rahmen seiner jährlichen Vortragsreihe einen Informationsnachmittag zum Thema Sicherheit. Dieser findet am **Mittwoch, den 21. März 2012 um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Grossaffoltern** statt.

Obschon die Schweiz zu den sichersten Ländern der Welt gehört, verunsichern erschreckende Medienberichte, die uns glauben machen, Kriminalität beherrsche den Alltag. Angst ist keine gute Lebensbegleiterin, Sorglosigkeit ebenso wenig. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei möchten wir Sie über die verschiedenen Arten des Diebstahls (Trick- und Einschleichdiebstahl, Einbruch, Diebstahl unterwegs, Zahlungen, Einkauf usw.) informieren und Ihnen selbstverständlich auch Tipps zu deren Vermeidung mit auf den Weg geben. Inhalt der Veranstaltung sind Hinweise zum Verhalten allgemein, dem Umgang mit Medien, sei dies als Internetbenutzer, Zeitungsleser oder TV-Zuschauer und natürlich das Verhalten im Verkehr. Als Referenten konnten wir Herrn Bruno Lüthi von der Kantonspolizei verpflichten. Er ist ein erfahrener Referent für Sicherheitsfragen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung soll Ihnen Selbstbewusstsein und Sicherheit im Alltag vermitteln, gerade im Ruhestand. Die Veranstaltung ist auch für Nichtpensionierte und jüngere Angehörige offen und sicherlich ebenso interessant.

### **Sicher und mobil im öffentlichen Verkehr**

Im vergangenen Jahr wurden zwei Kurse «Mobil sein und bleiben» durchgeführt, die beide ausgebucht waren. Leider konnten auch nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Das Echo der Teilnehmer war zudem durchwegs positiv. Aus diesem Grund führen wir am **Donnerstag, den 10. Mai 2012, vormittags** in Zusammenarbeit mit der SBB, Post und Polizei noch einmal einen Mobilitäts-, Bank- und Billettautomaten-Kurs durch. Dabei geht es um die Handhabung der Billettautomaten, um die Sicherheit im öffentlichen Verkehr sowie um die Sicherheit beim Bargeldbezug an Bankautomaten.

### **Win<sup>3</sup> – drei Generationen im Klassenzimmer**

In allen drei Gemeinden konnten genügend Seniorinnen und Senioren für die freiwillige Mitarbeit im Schulunterricht gefunden werden. Ich danke allen Engagierten für die Mitarbeit in diesem wertvollen Projekt ganz herzlich. Es wird auch in Zukunft immer Mutationen für diese Freiwilligenarbeit geben. Wenn Sie Interesse an einer solchen Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte bei mir, auch wenn es erst für später ist. Ich informiere Sie gerne.

Hansjörg Wampfler

blue cocktail bar - eine genussvolle alternative!



### **Berausung der Sinne – ohne Alkohol.**

Die Blue Cocktail Bar mixt alkoholfreie Drinks, die wahrhaftig abheben lassen: weil sie lecker aussehen und einfach himmlisch schmecken.

Diese und viele andere coole und cleane Drinks mixen, das lernst du an unserem

# Blue Cocktail Workshop

**am Donnerstag, 6. Juni 2012, 18.00 – 20.00 Uhr**

in den Jugendräumen der Hofmatt.

**Wie:** gratis

**Teilnahmeberechtigt:** Schüler/innen und Junggebliebene

**Bitte melde dich bis am 25. Mai 2012 bei Touby an.**

031 872 06 23 / 079 825 94 53 / [tobias.weber@ja-schuepfen.ch](mailto:tobias.weber@ja-schuepfen.ch)

**Achtung:** Anzahl Teilnehmende ist beschränkt

**Wichtig:** In Schüpfen wird an der 1.-August-Feier eine alkoholfreie Bar geführt, wo du das Gelernte gleich unter Beweis stellen kannst.



**Wir freuen uns auf dich!**



Durchgeführt wird der Workshop durch das Blaue Kreuz, die Jugendarbeit und die Sozialbehörde Schüpfen

## Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen dazu finden Sie auf der Homepage [www.schuepfen.ch](http://www.schuepfen.ch)

### März

- 24. Frouezmorge, Kirchgemeinde, KGH Hofmatt
- 30. Hauptversammlung, Gewerbeverein Schüpfen-Rapperswil

### April

- 1. Männerchor Ziegelried, Singen im Gottesdienst, Kirche
- 2.–20. Ferienpass, Jugendarbeit & Dorfvereine  
diverse Lokalitäten gemäss separater Ausschreibung des Jugendarbeiters
- 28. Frühlingsbörse, Elternverein, KGH Hofmatt

### Mai

- 4./5. 57. BRM Erinnerungsschiessen,  
Schützengesellschaft Schüpfen, Schiessstand, Ziegeleistrasse 9
- 6. Predigtbegleitung durch Brass Band Schüpfen, Kirche
- 12. Dampf- u. Spielfest, Elternverein & Dampffreunde, Areal Unterstufenzentrum
- 12./13. 57. BRM Erinnerungsschiessen,  
Schützengesellschaft Schüpfen, Schiessstand, Ziegeleistrasse 9
- 13. Konfirmationsgottesdienst, Sek., Kirchgemeinde, Kirche
- 13. Muttertagsbrunch, Männerchor Ziegelried, Schulhaus Ziegelried
- 16. Blutspenden, Samariterverein, KGH Hofmatt
- 17. Konfirmationsgottesdienst, Real (1 Gruppe), Kirchgemeinde, Kirche
- 20. Konfirmationsgottesdienst, Real (2 Gruppe), Kirchgemeinde, Kirche
- 22./23. BLS/AED Kurs, Samariterverein, KGH Hofmatt, Di und Mi 19.30 – 22.30 Uhr

---

---

**Hier ist die Aussicht grandios**

[www.frienisberg-tourismus.ch](http://www.frienisberg-tourismus.ch)

Chutzentrum



Sägestrasse 6  
3054 Schüpfen  
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: [bibliothek@schuepfen.ch](mailto:bibliothek@schuepfen.ch)

<b>Öffnungszeiten</b>	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

**Wegen Reinigungsarbeiten bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 6. bis 30. April geschlossen.**

**Brücke über Auffahrt**

Vom 17. bis 19. Mai 2012 ist die Bibliothek geschlossen.

**Ostergeschichte**

Am Freitag, 30. März 2012 liest Marijke Jansen eine Ostergeschichte vor.

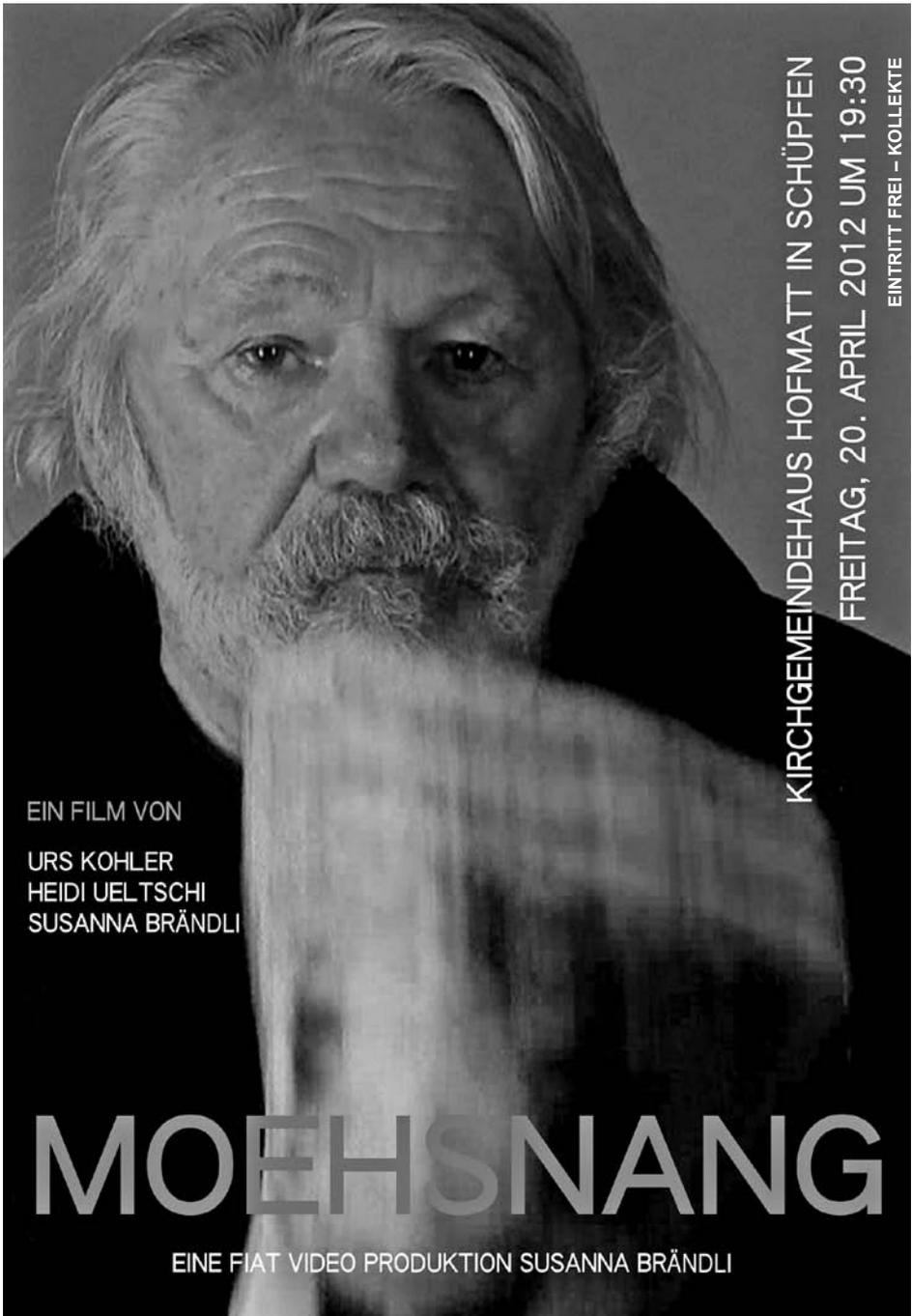
**Wir haben neue Zeitschriften abonniert**

Landliebe	4 × jährlich
Herbarella	4 × jährlich
Bio Schweiz	6 × jährlich
Happinez	6 × jährlich

*Suchen Sie ein attraktives Geschenk zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag?*

**Warum nicht eine Bibliotheks-Mitgliedschaft?** Wir haben extra schöne Geschenk-Gutscheine dafür!

Das Bibliotheksteam



EIN FILM VON

URS KOHLER  
HEIDI UELTSCHI  
SUSANNA BRÄNDLI

KIRCHGEMEINDEHAUS HOFMATT IN SCHÜPFEN

FREITAG, 20. APRIL 2012 UM 19:30

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

# MOEHSNANG

EINE FIAT VIDEO PRODUKTION SUSANNA BRÄNDLI

### Änderungen stehen an in der Schule Dorf

In der Primarschule Schüpfen stehen Veränderungen vor der Tür, welche für alle Beteiligten Lernmöglichkeiten im Umgang mit der zunehmend geforderten Flexibilität bieten.

Wie wir an dieser Stelle bereits informiert haben, organisieren wir wegen einer Klassenschliessung unsere Klassen neu auf die pädagogisch wertvolle und zukunftsgerichtete Grundstruktur 1.–3. Klasse und 4.–6. Klasse (je 4 Klassen). Je nach Anmeldezahl der neuen Kindergartenkinder werden wir einen vierten Kindergarten eröffnen können.

Am Informationsanlass vom 25. Oktober 2011 informierten wir ausführlich über den Prozess dieser Veränderung, die Umsetzungsplanung und die Vor- und Nachteile des altersdurchmischten Lernens. Die oben erwähnte Grundstruktur kann wegen der schwankenden Jahrgangsgrossen der Schülerzahlen nicht stabil garantiert werden. Mit allfälligen Anpassungen ist in Zukunft zu rechnen.

Die Klassen müssen von 3 auf 4 parallele Klassen aufgeteilt werden. Dies bedeutet für die Kinder der Primarschule, dass sie im nächsten Schuljahr in einer neuen Klassenzusammensetzung und eventuell bei neuen Lehrkräften den Unterricht besuchen werden. Dass solche Veränderungen nicht unbedingt willkommen sind, ist uns allen bewusst. Die Lehrkräfte und die Schulleitung werden diese Neueinteilung mit der nötigen Umsicht und unter pädagogischen Aspekten vornehmen. Eine positive Grundhaltung seitens der Eltern hilft den Kindern, dieser Veränderung mit Zuversicht entgegen zu schauen. Der

Kanton Bern hat aus Spargründen im November 2011 entschieden, zusätzlich auf der 2. bis 4. Klasse je eine Lektion Werken und auf der 5. und 6. Klasse je eine Lektion NMM zu streichen. Dies wird entsprechenden Einfluss auf die Komplexität des nächsten Stundenplans haben.

Das Oberstufenzentrum wird ebenfalls im Rahmen einer Klassenschliessung auf das Schuljahr 2013/14 Lektionen einsparen müssen. Das Modell sieht vor, neue und alternative Lernmethoden einzusetzen. Auch hier wird bereits jetzt mit der Umsetzung durch Konzeptarbeit und Weiterbildung begonnen.

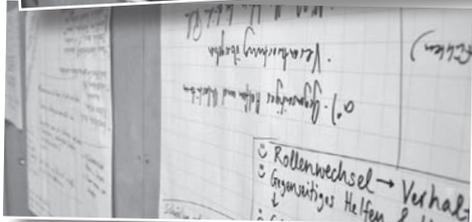
In der Retraite vom 26. und 27. Januar 2012 eigneten sich die Lehrkräfte der Primarschule in gemeinsamer Weiterbildung die nötigen Kompetenzen für das altersdurchmischte Lernen an. Folgende Ziele wurden dabei verfolgt:

- Erkennen und Schärfen der Chancen und Möglichkeiten im altersdurchmischten Lernen
- Erkenntnisse für das Unterrichten nutzbar machen
- Positive Erfahrungen und Schwierigkeiten im Unterrichten von Mischklassen benennen
- Persönliches Rollenverständnis hinterfragen
- Die Grundformen des altersdurchmischten Lernens kennen lernen und Impulse erhalten zur Gestaltung des Unterrichts
- Umsetzung und Anwendung in Stufen- und Klassenteams planen
- Kooperative Lernformen



## Neuerungen im Kindergarten

Durch die Harmonisierung der Volksschule (Harmos) und die daraus nötige Teilrevision des Volksschulgesetzes wird die obligatorische Schulzeit in Zukunft 11 Schuljahre dauern. Dies bedeutet, dass ab dem Schuljahr 2013/14 die beiden Kindergartenjahre Teil der obligatorischen Schulzeit werden. Gleichzeitig wird das Stichdatum für die eintretenden Kindergartenkinder verschoben: Auf spätestens das Schuljahr 2015/16 gilt folgende Regelung: Kinder, die das vierte Altersjahr bis zum 31. Juli des laufenden Jahres vollendet haben, können ab 1. August in den Kindergarten eintreten.



Den Gemeinden ist es frei gestellt, ob sie das neue Stichdatum per sofort einführen möchten oder einen sanften Übergang mit einer Verschiebung um jährlich einen Monat anstreben. Welche Variante sich in Schüpfen anbietet, wird momentan evaluiert.

Definitiv wird der Grosse Rat des Kantons zu diesen Regelungen und Möglichkeiten im März 2012 entscheiden.

Luca Aebersold  
Hauptschulleiter Schule Schüpfen



Das Feedback aus der Lehrerschaft zur Weiterbildung nach diesen beiden Tagen ist durchwegs positiv. Die theoretischen Inputs durch erfahrene externe Lehrpersonen und die praxisnahen Übungen haben viel Zuversicht geweckt. Das Team freut sich auf die Umsetzung und die neue Herausforderung. In weiteren je zwei Arbeitstagen während den Frühlings- und Sommerferien stehen nun konkrete Vorbereitungsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und NMM an.



Primar- und Tagesschule  
Ziegelried

# Adventszeit



Im Rahmen des Projektes «Sing mit uns» haben unsere Schülerinnen und Schüler mit grossem Engagement und viel Freude 14 Weihnachtslieder aus der ganzen Welt eingeübt. Unser Ziel war ein Konzert in Thun, welches von einem professionellen Orchester begleitet wurde. Am 2. Dezember war es endlich soweit. Ein wenig aufgeregt wegen unseres Auftrittes bestiegen wir den Car und fuhren nach Thun zur Schlosskirche. Bei der Hauptprobe trafen wir das erste Mal auf den Dirigenten und das Orchester. Auf eindrückliche Weise gelang es dem Dirigenten, das Orchester und etwas mehr als 200 Schulkinder aus verschiedenen Regionen zu koordinieren. Das anschliessende Konzert war ausverkauft, ein voller Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für uns alle.



Am 6. Dezember besuchte uns der «Samichlaus». Die Kinder erzählten Verse und sangen Lieder vor. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein assen wir Mandarinen, Nüsse und Schokolade, welche uns der «Samichlaus» mitgebracht hatte.



An der Weihnachtsfeier am 22. Dezember lasen die Kinder die Geschichte «die kleinen Leute von Swabedoo» vor, welche musikalisch untermalt wurde. Anschliessend liessen wir bei Tee und «Weihnachtsgüetzi» den Abend ausklingen.

**Und ausserdem...**

# Energetische Fusszonen-Massage

Die sanfte Massage, die  
Blockaden löst und entspannt.

**Josiane Messerli**  
dipl. Kreative Kinesiologin IKBS

Bundkofen 521, 3054 Schüpfen  
Tel. 079 541 56 70  
info@kinesiologie-jm.ch  
www.kinesiologie-jm.ch

**Josiane**  
  
**Messerli** Praxis für Kreative  
Kinesiologie

**Spielen Sie ein Instrument und möchten bei uns mitmachen?**

**Wir bieten auch eine professionelle  
Musikausbildung für Kinder/Jugendliche!**

Gerne gibt Ihnen das Co-Präsidium  
weitere Informationen:  
Sandra Mäder, 079 576 84 30 oder  
Philipp Streit, 079 261 64 73  
E-Mail: [bbs@brassbandschuepfen.ch](mailto:bbs@brassbandschuepfen.ch)

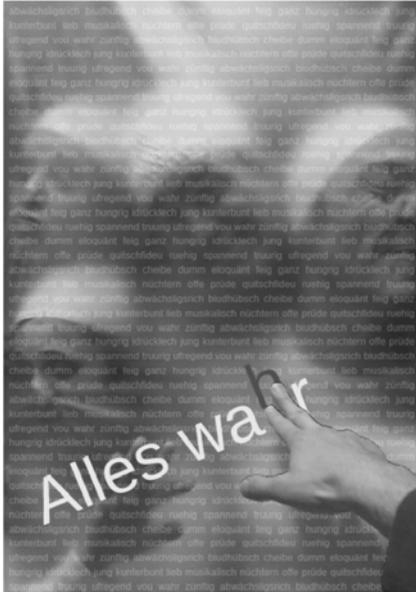
  
**BRASS BAND SCHÜPFEN**  
[www.brassbandschuepfen.ch](http://www.brassbandschuepfen.ch)

**Unsere nächsten Termine:**

- 6. Mai 2012:** Predigtbegleitung, Kirche Schüpfen
- 10. Juni 2012:** Seeländischer Musiktag in Ferenbalm
- 29. Juli 2012:** musikalische Umrahmung am Sommernachtsfest, Rapperswil



# Alles wa(h)r



Alltagsgeschichten in Szene gesetzt  
von der Theatergruppe Rapperswil

Geschichten faszinieren immer wieder.  
Ob erzählt oder aufgeschrieben –  
Geschichten erzeugen Bilder in unseren  
Köpfen und wir können teilhaben an  
fremden Erlebnissen.

An unseren Probeabenden erzählten  
wir uns lustige, ernsthafte, kuriose,  
verrückte und banale Begebenheiten  
aus unserem Alltag. Eine Geschichte  
gab die andere, Ideen für die szenische  
Umsetzung kamen fortlaufend – und  
wurden wieder abgeändert, verworfen,  
neu erfunden, weitergesponnen...

Im Laufe der Zeit entstand ein  
abendfüllendes Geschichtenprogramm  
– unkonventionell inszeniert, wie das  
unser treues Publikum von uns  
erwartet.

- Freitag, 16. März 2012, 20.00 Uhr
- Samstag, 17. März 2012, 20.00 Uhr
- Freitag, 23. März 2012, 20.00 Uhr
- Samstag, 24. März 2012, 20.00 Uhr
- Sonntag, 25. März 2012, 17.00 Uhr
- Donnerstag, 29. März 2012, 20.00 Uhr
- Freitag, 30. März 2012, 20.00 Uhr
- Samstag, 31. März 2012, 20.00 Uhr
- Mittwoch, 4. April 2012, 20.00 Uhr
- Donnerstag, 5. April 2012, 20.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr verwöhnen wir Sie gerne  
an unserem reichhaltigen Apérobuffet.

Spielort: **Galerie Engel,**  
**Lysstrasse 15, Schüpfen**

Reservationen:  
[www.theaterapp.ch](http://www.theaterapp.ch)  
oder: 031 879 17 54 (Telefonb.)

Eintritt: Fr. 25.-



**theate®app**

**Kirchgemeinden Schüpfen und Grossaffoltern**

# **Ferien im Tirol**

**Für Leute ab 60 sowie weitere Interessierte**

**Montag bis Samstag, 1. bis 6. Oktober 2012  
im Parkhotel in Seefeld – Tirol**

Seefeld liegt auf einem Sonnenplateau nahe Innsbruck, der Hauptstadt des Tirols. Das Hotel mit seinem besonderen Charme liegt in einem kleinen Park unweit des Dorfes. Kleinere Spaziergänge lassen sich durch das Dorf, zum Seekirchl, zu einem modernen Steinkreis und um den Wildsee unternehmen. Mögliche Ausflugsorte sind Innsbruck, Schwaz, die Wallfahrtskirche Maria Locherboden und viele mehr.

**Das Thema unserer Ferienwoche lautet:  
«Schenkt man sich Rosen in Tirol»**

In der Operette «Der Vogelhändler» singt Adam, ein Tiroler: «Schenkt man sich Rosen in Tirol, weiss man, was das bedeuten soll: Man schenkt die Rose nicht allein, man gibt sich selber auch mit drein!» In diesem Tirol, in dem die Menschen in ihrem Brauchtum, Musik, Kunst und Kultur sich selbst schenken und unser Leben damit bereichern, werden wir in diesem Jahr die Ferien verbringen.

**Abfahrt:** Montag, 1. Oktober 2012, um 8.30 Uhr

**Rückkehr:** Samstag, 6. Oktober 2012, nachmittags

**Kosten pro Person:** Fr. 700.–

**Anzahlung bis 1. Juli 2012:** Fr. 200.–

Im Preis inbegriffen sind die Zimmer mit Vollpension, die gemeinsam unternommenen Aktivitäten sowie die Hin- und Rückreise. Nicht inbegriffen sind die Getränke bei den Essen und den Ausflügen.

**Anmeldungen sind erbeten bis 15. Juni 2012 an:**

René Poschung, Dorfstrasse 22, 3054 Schüpfen, 031 879 11 27

# KiGo-Treff

im Mehrzweckraum  
Kirchgemeindehaus Hofmatt



Alle Mädchen und Jungs zwischen 4 und 10 Jahre,  
jeweils in zwei Altersgruppen

Geschichten hören, basteln, singen, aber auch Schnitzeljagd,  
backen, Parcours, Olympiade, und vieles mehr gehören in  
unsere fröhlich-lauten, besinnlich-leisen KiGo Stunden.

## Daten:

16. März + 30. März

27. April

11. Mai + 25. Mai

8. Juni + 22. Juni

jeweils 17 - 18 Uhr



weitere Informationen erhaltet Ihr bei:

Myriam Zurbuchen

031 872 07 73

076 533 57 66

## Sicherheitstipp

März 2012

### Velohelm tragen

In der Schweiz verletzen sich jährlich bei Strassenverkehrsunfällen rund 900 Velofahrende schwer und 40 tödlich. Ein passender, gut sitzender Helm reduziert die Wahrscheinlichkeit von Kopfverletzungen um etwa 70 %.

Tipps:

- Tragen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078 – nicht nur beim sportlichen Velofahren, sondern auch im alltäglichen Strassenverkehr.
- Wählen Sie einen Helm mit integrierten roten Rückleuchten und mit lichtreflektierendem Material.
- Der Helm soll gut sitzen, ohne zu drücken und zu wackeln.
- Die Vorderkante sollte sich zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel befinden.
- Passen Sie die Bänder auf beiden Seiten gleich satt an. Zwischen Kinn und Band soll nur noch ein Finger Platz haben.
- Tragen Sie auch auf dem E-Bike immer einen Velohelm.
- Ersetzen Sie den Helm, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Auch das Alter des Helms spielt bei der Schutzwirkung eine Rolle. Wärme, Sonne, Regen, Schweiß und Erschütterungen beeinträchtigen auf Dauer die stossdämpfende Wirkung. Ein häufig benutzter Helm sollte deshalb nach 5 Jahren ersetzt werden.

Die bfu vergünstigt mit der finanziellen Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit 30 000 Velohelme mit je 20 Franken.

Weitere Infos zu Velohelmen und zur Vergünstigung gibt es auf [www.velohelm.ch](http://www.velohelm.ch).



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5a  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

Werte Patientinnen, wert Patienten

**Neu unter einem Dach:  
Ab Januar 2012 ist die Praxis Dr. Muster neu integriert in die MediZentrum Schüpfen AG.**

Im MediZentrum Schüpfen arbeiten nun folgende Ärzte:

- Dr. med. Hans Ulrich Blunier (Innere Medizin)
- Dr. med. Ulrich Muster (Allg. Medizin)
- Dr. med. Brigitte Fahrländer (Innere Medizin)
- Dr. med. Grégoire Pfander (Innere Medizin)
- Dr. med. Basil Fallegger (Orthopädie)
- Dr. med. Romano Torriani (Psychiatrie)
- Assistenzärzte

**MediZentrum: Was bedeutet das für Sie als Patientin/Patient?**

- Die haben nach wie vor Ihren persönlichen Hausarzt. Ihnen wird nicht einfach ein beliebiger Arzt zugeteilt, wenn Sie einen Arzttermin ausmachen, ausser Sie wünschen dies ausdrücklich.
- Wenn Ihr Hausarzt abwesend ist (Ferien, Weiterbildung etc), können Sie sich – sofern Sie dies wünschen – trotzdem im MediZentrum behandeln lassen. Sie werden dann von einem anderen hier arbeitenden Arzt behandelt. Die Folgebehandlungen werden aber wieder bei Ihrem Hausarzt sein.
- Der Samstagmorgen von 08.00 – 11.00 Uhr ist ein «Walk-in-Morgen»: An diesem Morgen können Sie sich im MediZentrum Schüpfen ärztlich behandeln lassen ohne vorgängige Terminvereinbarung, es ist jedoch vielleicht nicht Ihr Hausarzt, welcher Dienst hat. Der «Walk-In-Samstag» wird durch unsere Hausärzte abwechselnd abgedeckt.
- Ihre medizinische Akte ist im MediZentrum elektronisch abgespeichert. Grundsätzlich ist sie nun von jedem hier arbeitenden Arzt einsehbar. Sollten Sie also im Notfall von einem anderen Arzt als von Ihrem Hausarzt behandelt werden, wird dieser Ihre Krankenakte zu Rate ziehen und auch seine Behandlung eintragen, so dass Ihr Hausarzt sieht, was und wie in seiner Abwesenheit behandelt wurde.
- Das gesamte Personal des MediZentrums Schüpfen untersteht dem Berufsgeheimnis gemäss Art. 321, Ziff. 1 StGB.
- Sollten Sie sich nicht damit einverstanden erklären können, dass Ihre medizinische Akte im MediZentrum dem gesamten medizinischen Personal zugänglich ist, bitten wir Sie, sich mit der Geschäftsleitung in Verbindung zu setzen.
- Die Arztrechnung erhalten Sie ab sofort vom MediZentrum Schüpfen. Auf der Rechnung ist der Arzt nicht namentlich erwähnt, sondern nur seine EAN-Nummer. Sie können die Rechnungskopie wie bis anhin Ihrer Krankenkasse weiterleiten.
- Bis zum Umbau des MediZentrums, welcher Ende Sommer 2012 abgeschlossen sein sollte, bleibt sonst alles so wie es bis heute war: Dr. Muster ist in seiner Praxis und unter der bisherigen Telefonnummer erreichbar. Ab Ende Sommer 2012 ist das MediZentrum Schüpfen im umgebauten Gebäude unter einem Dach für Sie da!

**Besten Dank für Ihr Verständnis!      Das gesamte Team des MediZentrums Schüpfen**

# Glühlampenersatz

## ... einige praktische Hinweise



Die Schweiz hat das europäische Glühlampenverbot auf den 1. September 2010 übernommen. Was bedeutet dies nun?

Der Ausstieg aus der Glühlampentechnologie erfolgt in mehreren Schritten, so dass ab dem Jahr 2016 nur noch Leuchten der Energieeffizienzen-Klassen A und B auf dem Markt vorhanden sein werden. So ist eine normale Glühlampe mit Klarglas und 60 Watt ab 1. September 2011 verboten. Zudem müssen die Lampen ausführlich deklariert werden. Was gibt es für Alternativen?

### Eco-Halogenlampe

+ Braucht rund 30% weniger Strom als eine Glühlampe. Hat gleiche Farbwiedergabe.

### Sparlampe

+ Der Anschaffungspreis wird innert 2 Jahren amortisiert. Durch die längere Lebensdauer gegenüber einer Glühlampe wird die Wirtschaftlichkeit noch besser.

- Aber sie beinhaltet Quecksilber und muss deshalb speziell entsorgt werden. Benötigt bis zu zwei Minuten, bis sie das volle Licht wiedergeben kann. Farbwiedergabe eingeschränkt.

### LED - die Lampe der Zukunft

+ Verbindet die Vorteile der Glühlampe (schönes, warmes Licht; dimmbar) mit den Vorteilen der Sparlampe (lange Lebensdauer und hohe Effizienz, also geringen Stromverbrauch).

- Die besten LED-Lampen haben momentan noch sehr hohe Anschaffungskosten (bis über 60 Franken; allerdings kann sicher damit gerechnet werden, dass diese Kosten in den nächsten drei bis vier Jahren massiv sinken werden). Trotzdem sind diese LED-Lampen bereits heute in 4 bis 5 Jahren amortisiert. Wie überall gibt es auch bei den LED-Lampen unterschiedliche Qualitäten wie dies beispielsweise der **Sendung Kassensturz vom 11. Januar 2011** zu entnehmen war.



Eine sehr detaillierte Übersicht an Informationen finden Sie im Ratgeber Sparlampen auf der Homepage [Topten.ch](http://Topten.ch).

### ... weitere Energie-Tipps

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und Links finden Sie auch auf [www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)

## Abschaffung der Velovignette ab 2012



Ab 2012 brauchen Velos keine Velovignette mehr. Damit entfällt auch der Versicherungsschutz. Bisher haben Velofahrende mit dem Kauf der Velovignette eine Haftpflichtversicherung erworben. Diese deckte bei Unfällen mit dem versicherten Velo die Kostenfolgen gegenüber Dritten. Neu muss nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt.

### Was muss getan werden?

Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten werden künftig in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung gedeckt. Klären Sie deshalb folgende Fragen:

- Habe ich eine gültige Haftpflichtversicherung?
- Deckt meine Versicherung entsprechende Schadenfälle?

**Achtung!** E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h und Motorfahräder brauchen weiterhin eine Vignette.

**Weitere Informationen unter:** [www.velovignette-ade.ch](http://www.velovignette-ade.ch) (oder bei Ihrer Versicherung)



**BRASS BAND SCHÜPFEN**  
[www.brassbandschuepfen.ch](http://www.brassbandschuepfen.ch)

## 8. Sommermät in Schüpfen

**Samstag, 18. August 2012**

durchgehend von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit ihren originellen und vielfältigen Produkten einen attraktiven Marktstand zu führen, damit auch der Sommermät 2012 zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Die Marktgebühr beträgt pro Laufmeter Fr.10.-. Marktstände können auf Wunsch gemietet werden.

Die Miete für einen Stand (2.5 m) inkl. Marktgebühr beträgt Fr. 60.-.

Imbiss- und Getränkestände werden durch die Brass Band Schüpfen betrieben und organisiert (Marktstände mit Degustation ist kein Problem).

Ihre Anmeldung bitte bis **spätestens 30. April 2012** an folgende Adresse:

Brass Band Schüpfen, Postfach 135, 3054 Schüpfen  
oder an [bbs@brassbandschuepfen.ch](mailto:bbs@brassbandschuepfen.ch)

Kontakt bei Fragen: [bbs@brassbandschuepfen.ch](mailto:bbs@brassbandschuepfen.ch)

### Anmeldung für den 8. Sommermät vom 18. August 2012 in Schüpfen

Name / Vorname :

Adresse :

Telefon / Natel:  
E-Mail:

Warenbeschreibung :

- Wir haben ein Zelt, es ist ..... m lang + ..... m tief  
 Wir haben selber einen Stand, er ist ..... m lang  
 Wir benötigen für den Mät .....(Anzahl angeben) Stand zu 2.5 m  
Elektroanschluss nötig: Ja  / Nein

## Sicherheitstipp

Februar 2012

### Gefährliche Ablenkung am Steuer

Unaufmerksamkeit und Ablenkung beim Fahren sind Faktoren, die bei 23 % der Getöteten im Strassenverkehr eine Rolle spielten. Die bedeutendsten Ablenkungen sind alle Formen der elektronischen Kommunikation sowie bei jungen Lenkenden die Anwesenheit von Passagieren.

#### Tipps:

- Unterlassen Sie beim Fahren jede ablenkende Aktivität und fokussieren Sie Ihren Blick auf das Verkehrsgeschehen.
- Verzichten Sie insbesondere auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage).
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.
- Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen müssen, das Sie ablenken könnte.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5a  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## **Und ausserdem ...**

Hier ist die Aussicht grandios – Frienisberg Tourismus	13
Energetische Fusszonen-Massage	20
Brassband Schüpfen; Möchten Sie bei uns mitmachen?	20
Alles wa(h)r; Theatergruppe Rapperswil	21
Ferien im Tirol; Kirchgemeinden Schüpfen und Grossaffoltern	22
KiGo-Treff; Daten	23
bfu Sicherheitstipp; Velohelm tragen	24
MediZentrum Schüpfen AG; Neu unter einem Dach	25
Energieberatung Seeland; Glühlampenersatz	26
Abschaffung der Velovignette ab 2012	27
Brassband Schüpfen; Anmeldung 8. Sommermärkt in Schüpfen	27
bfu Sicherheitstipp; Gefährliche Ablenkung am Steuer	28

## **Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt**

18. April 2012; Erscheinungsdatum, Woche 19

**Gemeindeverwaltung** Mühleweg 2  
3054 Schüpfen  
www.schuepfen.ch

### **Öffnungszeiten**

Montag	8.00 bis 11.30/14 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30/14 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	<b>geschlossen</b> Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30/14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend

### **Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung**

Telefon	031 879 70 80
Fax	031 879 70 99
E-Mail	gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
E-Mail	bauverwaltung@schuepfen.ch

### **Finanzverwaltung**

Telefon	031 879 70 90
Fax	031 879 70 99
E-Mail	finanzverwaltung@schuepfen.ch